

## Protokoll

### zur 25. Sitzung des öffentlichen Teils des Fakultätsrates am 13. Juli 2011, 13:30 Uhr im Raum 105, Hauptgebäude

Korrektur vom 21.07.11

#### *Anwesende Mitglieder Fakultätsrat:*

Prof. Barz-Malfatti  
Dr. Engelberg-Dockal  
Dipl.-Ing. Graefe  
Prof. Meier  
Herr Protschky, B.Sc.  
Herr Reiche, M.Sc.  
Frau Schür  
Prof. Stamm-Teske  
Prof. Welch Guerra  
Frau Well, B.Sc.

#### *Entschuldigt:*

Prof. Rudolf  
Prof. Schmitz  
Prof. Schulz

#### *Gäste:*

Dipl.-Ing. Jörg Braunes, Dr. Chris Dähne, Mirko Kellner, Dipl.-Betriebsw. Dagmar Küthe, Jana Phillip, Dipl.-Ing. Ulf Pleines, Prof. Dr. Carsten Ruhl, Frau Schönemann, Dipl.-Ing. Jana Schröder, Katrin Sonnet, Herr Teske, Dr. Kerstin Vogel, Annett Wagner

#### **Tagesordnung:**

- 1 Genehmigung der Tagesordnung
  - 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08. Juni 2011
  - 3 Mitgliedschaften Fakultätsrat  
*BE: Prof. Stamm-Teske, Frau Schoenemann*
  - 4 Berufung Entwurfsprofessuren  
*BE: Prof. Stamm-Teske*
  - 5 neues Mittelverteilungsmodell (Anlage 1)  
*BE: Prof. Stamm-Teske*
  - 6 Stand Re-Akkreditierung  
*BE: Dipl.-Ing. Jörg Braunes*
  - 7 Mentoring Programm (Anlage 2)  
*BE: Prof. Ruhl*
  - 8 Kommission Habilitationsverfahren Dr. B. Stratmann (Anlage 3)  
*BE: Prof. Stamm-Teske*
  - 9 Übergabe Gebäude Belvederer Allee 5 / Umzüge  
*BE: Prof. Stamm-Teske*
  - 10 Summaery 2011  
*BE: Prof. Stamm-Teske*
  - 11 Termine  
*BE: Prof. Stamm-Teske*
  - 12 Sonstiges
- nichtöffentlicher Teil -
- 13 Berufungsverfahren Professur Stadtplanung  
*BE: Prof. Barz-Malfatti*

Beginn: 13:30 Uhr

Ende: 15:05 Uhr

### TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

- TOP 3 der Einladung wird verschoben. Die kommissarische und stellvertretende Geschäftsführung von Frau Dr. Zierold ist Ende Juli abgeschlossen. Die Verabschiedung wird im nächsten Fakultätsrat stattfinden.
- Aufnahme Tagesordnungspunkte unter Sonstiges:
  - o Stellenaufstockung auf 100 % Frau Yvonne Gräfe im Rahmen des WAAC Programms
  - o Situation Mittelbau – Frau Prof. Barz-Malfatti

### TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 08. Juni 2011

- Bestätigung des Protokolls durch 10 anwesende Fakultätsratsmitglieder

### TOP 3 Mitgliedschaften Fakultätsrat

*BE: Prof. Stamm-Teske, Charlotte Schönemann*

- Bekanntgabe des Wechsels der studentischen Vertreter, da die derzeitigen studentischen Vertreter das kommende Studienjahr im Ausland verbringen werden:
  - o Die neuen studentischen Vertreter sind:  
Frau Friederike Well, Herr Michael Protschky, Herr Michael Reiche
- Bekanntgabe der Vertretung von Frau Yvonne Gräfe für den Zeitraum 10/11 – 12/11 im Rahmen des WAAC Programms im Bereich der wissenschaftlichen Vertreter nachrichtlich. Das Protokoll der laut Wahlordnung durchgeführten Wahl, ist der Geschäftsführung zu übergeben:
  - o Frau Dr. Chris Dähne, Frau Jana Phillip
- Vorstellung der einzelnen Vertreter sowie des Fakultätsrates.
- Danksagung durch Prof. Stamm-Teske für die Arbeit der ausscheidenden Fakultätsratsmitglieder.

### TOP 4 Berufung Entwurfsprofessuren (Korrektur vom 21.07.11)

*BE: Prof. Meier*

- Der Senat hat dem Antrag auf Nachbesetzung der Professur Entwerfen und Gebäudekunde I, Prof. Rieß zugestimmt. Die Ausschreibung zur Nachbesetzung zum Wintersemester 2012/2013 kann erfolgen. Für die Besetzung der Professur für das Sommersemester 2012 wird es eine Übergangslösung geben.
- Die Entscheidung zur Ausschreibung der Nachbesetzungen der Professur Gebäudekunde II – Prof. Schmitz – und Entwerfen und Wohnungsbau – Prof. Stamm-Teske steht noch aus.

### TOP 5 Neues Mittelverteilungsmodell (Anlage 1)

*BE: Prof. Stamm-Teske*

- Herr Prof. Stamm-Teske verliest die Beschlussvorlage zur Erweiterung der Zusammensetzung der Planungs- und Haushaltskommission um die Studiengangssprecher. Der Beschlussvorlage wird zugestimmt:
  - o Zustimmung: 10
  - o Ablehnung: 0
  - o Enthaltung: 0

### TOP 6 Stand Re-Akkreditierung

*BE: Dipl.-Ing. Jörg Braunes*

- Herr Braunes berichtet, dass die Unterlagen zur Re-Akkreditierung für die Studiengänge
  - o Bachelor Architektur
  - o Master Architektur
  - o Bachelor Urbanistik
  - o Master Urbanistik
  - o Master MediaArchitecture

an die Fa. Aquin, Frau Helke Biel, zur Begutachtung gesandt wurden. Die Unterlagen sind bei der Fa. Aquin rechtzeitig eingetroffen. Ein erstes Gutachten wird nicht vor Herbst 2011 erwartet. In Absprache mit der Fa. Aquin wird die Re-Akkreditierung für den Studiengang archineering aufgrund erforderlicher inhaltlicher Neuorientierungen zurückgestellt. Herr Prof. Stamm-Teske spricht noch einmal ausdrücklich gegenüber Herrn Braunes und Frau Wichmann-Sperl seinen Dank für die hervorragende Leistung im Bereich der Re-Akkreditierung aus.

- Die neuen Studien- und Prüfungsordnungen wurden veröffentlicht.
- Das Bewerbungsverfahren zur Eignungsfeststellung Bachelor Architektur sowie Master Architektur läuft.
- Herr Prof. Stamm-Teske bittet die studentischen Vertreter für das 2. Fachsemester, noch einmal darauf hinzuweisen, wie wichtig der Wechsel der Studienordnung ist. Um den Studienbetrieb auch weiterhin zu aller Zufriedenheit aufrecht erhalten zu können ist es wichtig, nach einer gemeinsamen Studienordnung zu lehren. Er wies darauf hin, dass Studenten, welche sich für die neue Studienordnung entschieden haben, bei der Vergabe der Plätze von Auslandsaufenthalten bevorzugt behandelt werden müssen, da dieser Freiraum eben nur in der neuen Prüfungsordnung vorgesehen ist, ohne die Lehre zu beeinflussen.
- Herr Braunes wird gebeten, noch einmal an alle Studierenden des 2. Fachsemesters eine Erinnerungsmail zum Umstieg in die neue Prüfungsordnung zu versenden.

### TOP 7 Mentoring-Programm (Anlage 2)

*BE: Prof. Ruhl*

- Prof. Ruhl berichtet von der am 28.06.2011 im Rahmen des Mentoring-Programmes stattgefundenen konstituierenden Sitzung der Vertreter aller Fakultäten. Da es von der Fakultät Architektur noch keine Entscheidung über die Teilnahme an diesem Programm gibt, weist Prof. Ruhl darauf hin, dass die DFG großen Wert darauf legt, dass eine Universität an solch einem Programm teilnimmt. Es wurde beschlossen, das Mentoring-Programm nochmals an die Professoren und wissenschaftlichen Mitarbeiter zur Kenntnisnahme mit dem Hinweis zu senden, dass Herr Prof. Ruhl als Vertreter der Fakultät Architektur gerne für offene Fragen zur Verfügung steht. Eine erneute Vorstellung bzw. Diskussion dieses Themas ist in einem Jahr geplant.

### TOP 8 Kommission Habilitationsverfahren Dr. B. Stratmann (Anlage 3)

*BE: Prof. Stamm-Teske*

- Unter Bezugnahme auf die HO § 4, Abs. 3 und 4 nimmt der Fakultätsrat die eingereichte kumulative Habilitation an und eröffnet das Verfahren.
- Gemäß HO § 6 wurde eine Habilitationskommission unter Vorsitz von Herrn Prof. Frank Eckardt gebildet. Mit Hinweis auf HO § 3 gehört Prof. Dr. phil. habil. Egon Schirmbeck nicht zur Kommission.

Abstimmungsergebnis:

- |               |    |
|---------------|----|
| o Zustimmung: | 10 |
| o Ablehnung:  | 0  |
| o Enthaltung: | 0  |

### TOP 9 Übergabe Gebäude Belvederer Allee 5

*BE: Prof. Stamm-Teske*

- Nach erfolgter Übergabe der Belvederer Allee 5 bemängelt Frau Prof. Barz-Malfatti den Umstand, dass Sie mit Ihren Mitarbeitern dieses Projekt über 2 Jahre betreut hat, jedoch nicht zur Schlussabnahme geladen wurde. Frau Kütke ergänzt, die Abarbeitung der letzten Mängelliste, welche von Frau Prof. Barz-Malfatti noch vor ca. 3 Wochen erarbeitet wurde, war Grundlage der erfolgreichen Abnahme des Gebäudes Belvederer Allee 5.

### TOP 10 Summaery

*BE: Prof. Stamm-Teske*

- Prof. Stamm-Teske bedankte sich im Namen von Frau Reinhardt, welche aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen den aktuellen Stand der Summaery 2011 nicht selber vorstellen konnte, bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit. Die Vorbereitungen laufen nach Plan.

- Es wurde noch einmal ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Räume entsprechend den Informationen von Frau Reinhardt geräumt sein müssen, da im Anschluss Prüfungen in den Räumen stattfinden.
- Herr Protschky merkte an, dass es ungünstig ist, dass Arbeitsräume, welche den Studenten zur Verfügung gestellt wurden, für die Zeit der Summaery freigeräumt werden müssten.
- Herr Stamm-Teske wies darauf hin, dass die Arbeitsräume den Studenten generell nur bis zur Summaery zur Verfügung stehen. Eventuelle Sonderregelungen sind im Vorfeld mit Frau Reinhardt abzuklären.

## TOP 11 Termine

*BE: Prof. Stamm-Teske*

- Prof. Stamm-Teske kündigte den Besuch der Ministerpräsidentin für den kommenden Dienstag, den 19.07.2011 an. Sie wird im Rahmen des Programms „innovative Forschungsprojekte“ das Projekt „Green-House“ der Professur Entwerfen und Wohnungsbau besichtigen.

## TOP 12 Sonstiges

*BE: Prof. Stamm-Teske*

### **Aufstockung Arbeitsvertrag Frau Yvonne Gräfe für den Zeitraum ihrer Teilnahme am WAAC-Austauschprogramm vom 01.10. – 31.12.2011**

*BE: Yvonne Gräfe*

- Frau Gräfe bittet um Aufstockung ihres Arbeitsvertrages für den Zeitraum ihrer Teilnahme am WAAC-Austauschprogramm.
- Herr Prof. Stamm-Teske erläutert den anwesenden Mitgliedern und Gästen das WAAC-Programm und bittet um Abstimmung zur Einreichung eines entsprechenden Antrages durch Herrn Prof. Meier. Die Finanzierung muss noch geklärt werden.
  - Zustimmung: 10
  - Ablehnung: 0
  - Enthaltung: 0
- In diesem Zusammenhang spricht Herr Prof. Stamm-Teske ausdrücklich seinen Dank gegenüber Frau Katja Fischer aus, welche im Rahmen des Austauschprogramms 2010 einen administrativen Leitfaden für den Aufenthalt in Virginia im Rahmen dieses WAAC-Programms ausgearbeitet hat.

### **Situation Mittelbau**

*BE: Frau Prof. Barz-Malfatti*

- Frau Prof. Barz-Malfatti wies auf die derzeitige Situation der Arbeitsverhältnisse im Mittelbau hin und bittet um Aufklärung, wie es zu dieser finanziellen Situation gekommen ist.
- Prof. Welch Guerra bittet um Beendigung der Debatte, da dies ohne Beisein der Geschäftsführung zu keiner Lösung führt und weist darauf hin, dass es im 24. Fakultätsrat eine ausführliche Erklärung der Geschäftsführung zum Thema Haushalt Fakultät gab.
- Sollte dieses Thema ausführlicher erörtert werden, so sollte dies im Rahmen einer Klausurtagung geschehen.
- Michael Protschky bittet im Namen der Fachschaft ebenfalls um Aufklärung der Entstehung der Finanzsituation der Fakultät in einer gesonderten Sitzung. Es erfolgte eine entsprechende Abstimmung.

- Zustimmung: 2
- Ablehnung: 6
- Enthaltung: 2

gez.:  
Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf  
Dekan

gez.:  
Frau Annett Wagner  
Dr.-Ing. Sabine Zierold  
Protokoll

*Verteiler:*

Prof. Barz-Malfatti  
Dr. Engelberg-Dockal  
Dipl.-Ing. Graefe  
Prof. Meier  
Herr Protschky, B.Sc.  
Herr Reiche, M.Sc.  
Prof. Rudolf  
Prof. Schmitz  
Frau Schoenemann  
Prof. Schulz  
Frau Schür  
Prof. Stamm-Teske  
Herr Teske  
Frau Well, B.Sc.  
Prof. Welch Guerra

*Nachrichtlich:*

Rektor, Kanzler,  
Geschäftsführung IfEU,  
alle Professuren und Bereiche,  
Gleichstellungsbeauftragte,  
Fachreferentin, Fachschaft,  
Honorarprofessor Langlotz, Doz.  
Dr. Lailach, Dr. Kegler

25. Fakultätsrat TOP 5

Anlage 1 Beschlussvorlage

Zusammensetzung der Planungs- und Haushaltskommission der Fakultät Architektur

**Vorsitz**

Prof. Dr.-Ing. Marina Schulz

**Professoren**

Prof. Dipl.-Ing. Dipl.-Des. Bernd Rudolf

Prof. Dr.-Ing. Jürgen Ruth

**akademische Mitarbeiter**

Dipl.-Ing. Sven Steinbach

Dipl.-Ing. Christian von Oppen

**Geschäftsführer**

Dipl.-Ing. Nicole Wichmann-Sperl (Dekanat A)

Dipl.-Betriebswirt (FH) Dagmar Kütke (IfEU)

**studentischer Vertreter**

Mirko Kellner

Vorschlag um Erweiterung der Haushaltskommission durch Studiengangssprecher:

Studiengang archineering  
Studiengang Architektur

(Prof. Ruth)  
Prof. Stamm-Teske/  
(Prof. Rudolf)

Studiengang Europäische Urbanistik/ Advanced Urbanism  
Studiengang MediaArchitecture  
Studiengang Urbanistik

Prof. Nentwig  
Prof. Kästner  
Prof. Welch Guerra

## Leitfaden Mentoring-Aktivitäten

**Im Anschluss an die Aufnahme in das Programm sind die Peer-Gruppen aufgefordert, in Abstimmung mit dem wissenschaftlichen Beirat des Mentoring-Programms einen Zeit- und Vorhabensplan einzureichen.**

### Allgemein

Für die Durchführung des Mentoring-Programms in den Peer Gruppen ist ein Zeit- und Vorhabensplan einzureichen aus dem auch die entsprechenden Kosten hervorgehen. Die beantragten Aktivitäten sollen sich an den Zielen und Handlungsansätzen des Mentoring-Programms ausrichten. Die beantragten Kosten sollten 2.500,00 € pro Gruppe nicht übersteigen. Es sind nur Kosten abrechnungsfähig, die in dem Finanzplan dargestellt und bewilligt worden sind. Mögliche Änderungen sind bei der Programmkoordination anzuzeigen (formlos) und bedürfen einer gesonderten Bewilligung. Die entstandenen Kosten sind per Rechnung bei der Programmkoordination einzureichen und werden entsprechend beglichen. Es erfolgen keine Barauszahlungen.

### Förderfähige Maßnahmen

- *Workshops/Seminare (über-)fachliche Kompetenzen*

Workshops und Seminare zur Schulung von Schlüsselkompetenzen und der Wissensvermittlung zu (über-)fachlichen karriererelevanten Themen können durch das Programm gefördert werden. Abgerechnet werden können Honorare für die Workshop-/Seminarleiter\_innen, Unterkunfts- und Reisekosten sind ebenfalls erstattungsfähig. Entsprechende Veranstaltungen sind nur dann förderfähig, wenn sie nicht bereits an der Hochschule bzw. im Rahmen des Workshopprogramms der HIT - Akademische Personalentwicklung an Hochschulen in Thüringen - angeboten werden.

- *Vorträge/Meetings mit externen Referentinnen/Referenten*

Honorare für Referentinnen/Referenten. Übernachtungs- und Reisekosten der Referent\_innen sind ebenfalls abrechnungsfähig. Die Organisation von Veranstaltungen soll der Vernetzung, dem Erfahrungsaustausch bzw. dem Wissenstransfer dienen und sich durch karriererelevante Themen auszeichnen. Bei Veranstaltungen, die eine breitere Hochschulöffentlichkeit ansprechen, ist zu prüfen, ob zusätzlich Mittel akquiriert werden können.

#### *Nicht förderfähige Maßnahmen/Kosten*

- Vergütung der im Rahmen des Mentoring-Programms aufgebrauchten Arbeitsstunden der Mentees
- Publikationskosten
- Verpflegungskosten während der Durchführung von Veranstaltungen/Workshops etc.
- Reisekosten der Mentees

### Auswahlkriterien

- erkennbare berufliche Orientierung auf eine Laufbahn in der Wissenschaft bzw. auf ein künstlerisch-gestalterisches Arbeitsfeld innerhalb und außerhalb der Hochschule
- klare Zielvorstellungen und Motivation der Bewerberinnen in Bezug auf das Mentoring-Programm

## AUSSCHREIBUNG

# Women in Science and Arts

## WISA- Mentoring

### Peer-Mentoring für den weiblichen wissenschaftlichen und künstlerisch-gestalterischen Nachwuchs

**Die Bauhaus-Universität Weimar möchte engagierte Nachwuchswissenschaftlerinnen, -künstlerinnen und -gestalterinnen mit Interesse an einer wissenschaftlichen oder künstlerisch-gestalterischen Laufbahn innerhalb und außerhalb der Hochschule fördern, sie beim Ausbau von Netzwerkbeziehungen unterstützen und ihnen berufliche und persönliche (Weiter-)Entwicklungsmöglichkeiten bieten.**

#### Adressatinnen

- wissenschaftliche und künstlerisch-gestalterische Mitarbeiterinnen,
- Promovendinnen/Promotionsstudentinnen und
- Postdoktorandinnen aller Fachbereiche der Bauhaus-Universität Weimar

#### Ziele

- (inter-)disziplinären Erfahrungsaustausch und die Vernetzung fördern
- Aktivitäten zur beruflichen und persönlichen (Weiter-)Entwicklung bieten
- Vertiefung der eigenen Projektideen und Forschungsfragestellungen im interdisziplinären Austausch
- Reflexion und aktive Umsetzung laufbahnspezifischer Karriereschritte unterstützen

#### Zeitlicher Rahmen

- Auftaktveranstaltung: Anfang Oktober 2011
- Programmlaufzeit: Oktober 2011 – August 2012

#### Peer Mentoring

Das Programm ist als Peer Mentoring angelegt, eine Mentoringform, die den Vernetzungsgedanken unterstreicht. Wissenschaftlerinnen, Künstlerinnen, Gestalterinnen schließen sich in Gruppen zusammen und reflektieren gemeinsam die wissenschaftlich oder künstlerisch-gestalterische Laufbahn, tauschen ihre Erfahrungen aus und führen gruppeninterne Aktivitäten durch. Die Themen werden durch die Peer-Gruppen formuliert und umgesetzt. Im Rahmen des Programms können finanzielle Mittel in Höhe von ca. 2.500 Euro/Gruppe zur Umsetzung der gruppeninternen Aktivitäten beantragt werden. Die Gruppen können sich interdisziplinär oder disziplinär bilden. Umfang der Gruppe: 4-6 Mentees.

Folgende Aktivitäten sollen in den Gruppen umgesetzt werden:

- Peer Mentoring (Treffen der Mentees zum Erfahrungsaustausch/Wissenstransfer)
- Workshops/Seminare ((über)-fachliche Kompetenzen)
- Netzwerkaktivitäten (u.a. Gesprächsrunden, Vorträge mit geladenen Gästen)

#### Rahmenprogramm

Ergänzend wird ein Rahmenprogramm angeboten, das neben Auftakt- und Abschlussveranstaltungen gruppenübergreifende Angebote umfasst. Diese sind Workshops und Seminare mit gruppenübergreifendem Interesse sowie Netzwerktreffen aller Mentees zum interdisziplinären Austausch.



**Teilnahmebedingungen**

- Einreichen der Bewerbungsunterlagen, Orientierungsgespräch
- Orientierung auf ein wissenschaftliches bzw. künstlerisch-gestalterisches Arbeitsfeld innerhalb und außerhalb der Hochschule
- Motivation und engagierte Teilnahme an dem Programm (Teilnahme an mind. vier Feedback-Treffen)

**Bewerbung**

Bei Interesse an einer Teilnahme an dem Mentoring-Programm reichen Sie bitte die erforderlichen Bewerbungsunterlagen ein. Eine gewünschte Gruppenzugehörigkeit kann in dem Bewerbungsbogen vermerkt werden.

Einzureichende Unterlagen:

- ausgefüllter individueller Bewerbungsbogen (abrufbar unter: ...) *[Anm.: wird bei Veröffentlichung freigeschaltet]*
- Lebenslauf mit einer Darstellung des wissenschaftlichen bzw. künstlerisch-gestalterischen Werdegangs
- Motivationsschreiben

Die Unterlagen sind elektronisch als ein .pdf-Dokument zu richten an Melanie Eichler, [melanie.eichler@uni-weimar.de](mailto:melanie.eichler@uni-weimar.de).

**Bewerbungstermin**

15. September 2011

**Aufnahmeverfahren**

Die Aufnahme in das Programm erfolgt über eine Auswahl auf der Basis einer schriftlichen Bewerbung und eines Orientierungsgesprächs. Über die Aufnahme entscheidet der wissenschaftliche Beirat in Abstimmung mit der Gleichstellungsbeauftragten der Bauhaus-Universität Weimar.

**Ansprechpartnerin**

Melanie Eichler, M.A. (Referentin für Gleichstellung/Koordinatorin des Mentoring-Programms)  
Tel.: 036 43/58 42 43, E-Mail: [melanie.eichler@uni-weimar.de](mailto:melanie.eichler@uni-weimar.de).

### Bewerbungsbogen Mentees

#### Angaben zur Person

Name, Vorname \_\_\_\_\_

Fachbereich/Fakultät \_\_\_\_\_

Anschrift (dienstlich oder privat) \_\_\_\_\_

Telefon (dienstlich oder privat) \_\_\_\_\_

E-Mail (dienstlich oder privat) \_\_\_\_\_

Haben Sie Kinder?	Ja	Anzahl	Nein
-------------------	----	--------	------

#### Angaben zum Status als Angehörige der Bauhaus-Universität Weimar

Status (Promovendin, wiss.oder  
künstlerische Mitarbeiterin,  
Postdoktorandin) \_\_\_\_\_

Stellenbezeichnung/Bezeichnung  
Promotionsstudiengang/Graduiertenkolleg \_\_\_\_\_

Mitgliedschaft Bauhaus Research School	Ja	Nein
--	----	------

#### Mit Blick auf Ihre gewünschte berufliche Entwicklung - Welche Themen, Probleme, Fragen sind für Sie im Moment von Interesse?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### Welche beruflichen Ziele streben Sie kurz- und langfristig an?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### Welche Erwartungen haben sie an das Mentoring-Programm?

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

#### Welches Thema/welche Themen interessieren Sie besonders und sollten in das Programm einfließen?

Planung einer wissenschaftlichen oder künstlerisch-gestalterischen Laufbahn	
Vereinbarkeit von Beruf und Familie	
Hochschulpolitik, Hochschulstrukturen, Gremienarbeit	
Lehrformate	
Aufbau von Netzwerken und Kontakten	
Führungskräftetraining	
Präsentation wissenschaftlicher/künstlerischer Arbeiten	
Auslandsaufenthalt	
Sonstiges:	

**Möchten Sie sich im Rahmen einer Peer-Gruppe anmelden, die sich bereits gebildet hat?**

**ja / nein\***

---

**Falls ja, Thema der Peer-Gruppe:**

---

**Geplante Vorhaben (falls schon konkretisierbar):**

---

**Namen weiterer interessierter Teilnehmerinnen der Gruppe:**

Der Bewerbungsbogen ist von allen potentiellen Teilnehmerinnen einer gewünschten Gruppe einzureichen.

---

\* Bei einer individuellen Bewerbung besteht die Möglichkeit, in Abhängigkeit der Mentoring-Interessen an einer bereits bestehenden Peer Gruppe teilzunehmen bzw. mit weiteren Mentees eine neue Peer Gruppe zu bilden.

## 25. Fakultätsrat TOP 8

### Anlage 3

#### 1. Beschlussvorlage zur Eröffnung des Habilitationsverfahrens Dr. phil. Bernd Stratmann gemäß Habilitationsordnung § 4 Abs. 4

Der Fakultätsrat nimmt die eingereichte kumulative Habilitation an und eröffnet das Verfahren.

#### 2. Zusammensetzung der Habilitationskommission gemäß § 6

alle habilitierten Mitglieder des Fakultätsrates

Gutacher nach § 10

alle (nicht-habilitierten) ProfessorInnen der Fakultät, die ein schriftliches Gutachten einreichen

#### **Vorsitz**

Prof. Dr. phil. habil. Frank Eckardt

#### **Mitglieder der Kommission**

Prof. Dr. phil. habil. Hans-Rudolf Meier

Prof. Dr. phil. habil. Carsten Ruhl

Prof. Dr. phil. habil. Max Welch Guerra

Prof. Dr. phil. habil. Dieter Hassenpflug (Gutachter)

Prof. Dr. phil. habil. Sigrun Kabisch (Gutachter)

#### 3. Festlegung der Kommissionsmitglieder, die die didaktische Eignung feststellen sollen

....

....